

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
ZV/030/2012

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 143/2012 vom 20.11.2012; Wiederbesetzung Pflegeberatungsstelle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.11.2012	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Antrag der SPD-Fraktion

Die Stelle wird in zwei halbe Stellen aufgeteilt. Eine der beiden halben Stellen wird die Aufgabe zugewiesen, Migrantinnen und Migranten und ihre Angehörigen zu informieren und zu beraten. Zu den Anforderungen an BewerberInnen gehören interkulturelle Kompetenz und entsprechende Sprachkenntnisse.

Um ein der Aufgabe entsprechendes Qualifikationsniveau zu sichern und geeignetes Personal zu gewinnen, wird die Stelle mindestens nach S 12 vergütet.

II. Begründung

Siehe Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 143/2012.

Anlagen: Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 143/2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.11.2012

Protokollvermerk:

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Für die Stelle zur Pflegeberatung, die derzeit zur Wiederbesetzung ansteht, stellen wir folgenden Antrag:

Die Stelle wird in zwei halbe Stellen aufgeteilt. Eine der beiden halben Stellen wird die Aufgabe zugewiesen, Migrantinnen und Migranten und ihre Angehörigen zu informieren und zu beraten. Zu den Anforderungen an BewerberInnen gehören interkulturelle Kompetenz und entsprechende Sprachkenntnisse.

Um ein der Aufgabe entsprechendes Qualifikationsniveau zu sichern und geeignetes Personal zu gewinnen, wird die Stelle mindestens nach S 12 vergütet.“

Herr Ternes teilt mit, dass die Stelle gemäß dem Anforderungsprofil nach S 12 ausgeschrieben wird. Er befürchtet, dass es schwierig sein wird, in diesem Umfeld zwei halbe Planstellen mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen.

Frau BMin Dr. Preuß führt aus, dass sich der Fachbereich ebenfalls aus den genannten Gründen gegen eine Stellenteilung ausspricht. Sie bietet an, in der Ausschreibung und in den Vorstellungsgesprächen auf entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Interkulturelle Kompetenz hinzuweisen.

Es erfolgt getrennte Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag zu:

1. Die Aufteilung der Stelle in zwei halbe Stellen.
mit 5 gegen 8 Stimmen abgelehnt.
2. Die Vergütung der Stelle nach S 12.
einstimmig / mit 13 gegen 0 Stimmen angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Um ein der Aufgabe entsprechendes Qualifikationsniveau zu sichern und geeignetes Personal zu gewinnen, wird die Stelle zur Pflegeberatung mindestens nach S 12 vergütet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Friedel
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang